

# W-Seminar im Fach

## Deutsch

Oberstufenjahrgang 2013/2015



**Lehrkraft:** Anke Kallhardt

**Leitfach:** Deutsch

**Thema des Seminars:** „Sagen Sie jetzt nichts!“  
Loriot & Co: Deutsche Komik

### **Zielsetzung des Seminars:**

„Die deutsche Literatur ist einäugig. Das lachende Auge fehlt.“ (Erich Kästner)

Häufig als trivial abgetan, werden Ironie und Komik im Kanon der deutschen Literatur meist vernachlässigt, bestenfalls in der Komödie wird ihnen noch Rechnung getragen. Dennoch ist vielleicht gerade die Komik das Salz in der Suppe der deutschen Literatur: Ob Loriot zum Blutspenden für bedürftige Vampire aufruft, Robert Gernhardt den Leser zum Gedankenspiel mit einem Trüffelschwein auffordert oder Tucholsky auf völlig unromantische Art und Weise der Frage nachgeht, warum im Film beim Happy End stets ausgeblendet wird – niemand entlarvt die Eigenheiten und Schwächen einer Gesellschaft so deutlich wie ihre Humoristen. Dabei folgt jeder Komiker eigenen Gesetzen und konstruiert seine Welt nach ihm eigenen Bauprinzipien.

In diesem W-Seminar werden wir uns mit ausgewählten Werken deutscher Humoristen und der Art und Weise ihrer Ironie auseinandersetzen. Dabei sollen u.a. die Fragen im Mittelpunkt stehen, wie Komik funktioniert und wie beim Leser die erwünschte Wirkung erzielt wird.

### **mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

#### **z.B.:**

1. Tucholsky als ironischer Kritiker seiner Zeit
2. Intertextualität in den Gedichten Robert Gernhardts
3. Typen und Schemata der Sketche Loriots

„Der Leser hat's gut: Er kann sich seine Schriftsteller aussuchen.“ (Kurt Tucholsky)